



FPM Funds

Halbjahresbericht 2010

- FPM Funds Stockpicker Germany All Cap
- FPM Funds Stockpicker Germany Small/Mid Cap
- FPM Funds Stockpicker Germany Large Cap

Investmentgesellschaft mit variablem Kapital
nach Luxemburger Recht

Zusätzliche Informationen für Anleger in der Bundesrepublik Deutschland

Die Satzung, der vollständige und vereinfachte Verkaufsprospekt, Halbjahres- und Jahresberichte, die Ausgabe- und Rücknahmepreise sind kostenlos bei der Verwaltungsgesellschaft sowie den Zahl- und Informationsstellen erhältlich.

Der Verwaltungsgesellschaftsvertrag, der Depotbankvertrag, der Fondsmanagementvertrag und Beratungsverträge können an jedem Bankarbeitstag in Frankfurt am Main während der üblichen Geschäftszeiten in der Geschäftsstelle der nachfolgend angegebenen Zahl- und Informationsstelle eingesehen werden. Bei der Zahl- und Informationsstelle werden darüber hinaus die jeweils aktuellen Nettoinventarwerte je Anteil sowie die Ausgabe- und Rückgabepreise der Anteile zur Verfügung gestellt.

Rücknahme- und Umtauschanträge können bei den deutschen Zahlstellen eingereicht werden. Sämtliche Zahlungen (Rücknahmeerlöse, etwaige Ausschüttungen und sonstige Zahlungen) werden durch die deutschen Zahlstellen an die Anteilinhaber ausgezahlt.

Die Ausgabe- und Rücknahmepreise der Anteile werden im Internet unter www.dws.de veröffentlicht. Etwaige Mitteilungen an die Anteilinhaber werden im elektronischen Bundesanzeiger veröffentlicht.

Vertriebs-, Zahl- und Informationsstellen für Deutschland sind:

Deutsche Bank AG
Theodor-Heuss-Allee 70
D-60486 Frankfurt am Main
und deren Filialen

Deutsche Bank Privat- und Geschäftskunden AG
Theodor-Heuss-Allee 72
D-60486 Frankfurt am Main
und deren Filialen

Widerrufsrecht gemäß § 126 InvG:

Erfolgt der Kauf von Investmentanteilen durch mündliche Verhandlungen außerhalb der ständigen Geschäftsräume desjenigen, der die Anteile verkauft oder den Verkauf vermittelt hat, so kann der Käufer seine Erklärung über den Kauf binnen einer Frist von zwei Wochen der ausländischen Investmentgesellschaft gegenüber schriftlich widerrufen (Widerrufsrecht); dies gilt auch dann, wenn derjenige, der die Anteile verkauft oder den Verkauf vermittelt, keine ständigen Geschäftsräume hat. Handelt es sich um ein Fernabsatzgeschäft i.S.d. § 312b des Bürgerlichen Gesetzbuchs, so ist bei einem Erwerb von Finanzdienstleistungen, deren Preis auf dem Finanzmarkt Schwankungen unterliegt (§ 312d Abs. 4 Nr. 6 BGB), ein Widerruf ausgeschlossen. Zur Wahrung der Frist genügt die rechtzeitige Absendung der Widerrufserklärung. Der Widerruf ist gegenüber der DWS Investment S.A., 2, Boulevard Konrad Adenauer, L-1115 Luxemburg, schriftlich unter Angabe der Person des Erklärenden einschließlich dessen Unterschrift zu erklären, wobei eine Begründung nicht erforderlich ist. Die Widerrufsfrist beginnt erst zu laufen, wenn die Durchschrift des Antrags auf Vertragsabschluss dem Käufer ausgehändigt oder ihm eine Kaufabrechnung übersandt worden ist und darin eine Belehrung über das Widerrufsrecht wie die vorliegende enthalten ist. Ist der Fristbeginn streitig, trifft die Beweislast den Verkäufer. Das Recht zum Widerruf besteht nicht, wenn der Verkäufer nachweist, dass entweder der Käufer die Anteile im Rahmen seines Gewerbebetriebes erworben hat oder er den Käufer zu den Verhandlungen, die zum Verkauf der Anteile geführt haben, auf Grund vorhergehender Bestellung gemäß § 55 Abs. 1 der Gewerbeordnung aufgesucht hat. Ist der Widerruf erfolgt und hat der Käufer bereits Zahlungen geleistet, so ist die ausländische Investmentgesellschaft verpflichtet, dem Käufer, gegebenenfalls Zug um Zug gegen Rückübertragung der erworbenen Anteile, die bezahlten Kosten und einen Betrag auszuführen, der dem Wert der bezahlten Anteile am Tage nach dem Eingang der Widerrufserklärung entspricht. Auf das Recht zum Widerruf kann nicht verzichtet werden.

Inhalt

Halbjahresbericht 2010
vom 1.1.2010 bis 30.6.2010



Aktienmärkte

4

Hinweise

5

Hinweise für Anleger in Österreich

6



Halbjahresbericht FPM Funds SICAV

FPM Funds Stockpicker Germany All Cap

8

FPM Funds Stockpicker Germany Small/Mid Cap

9

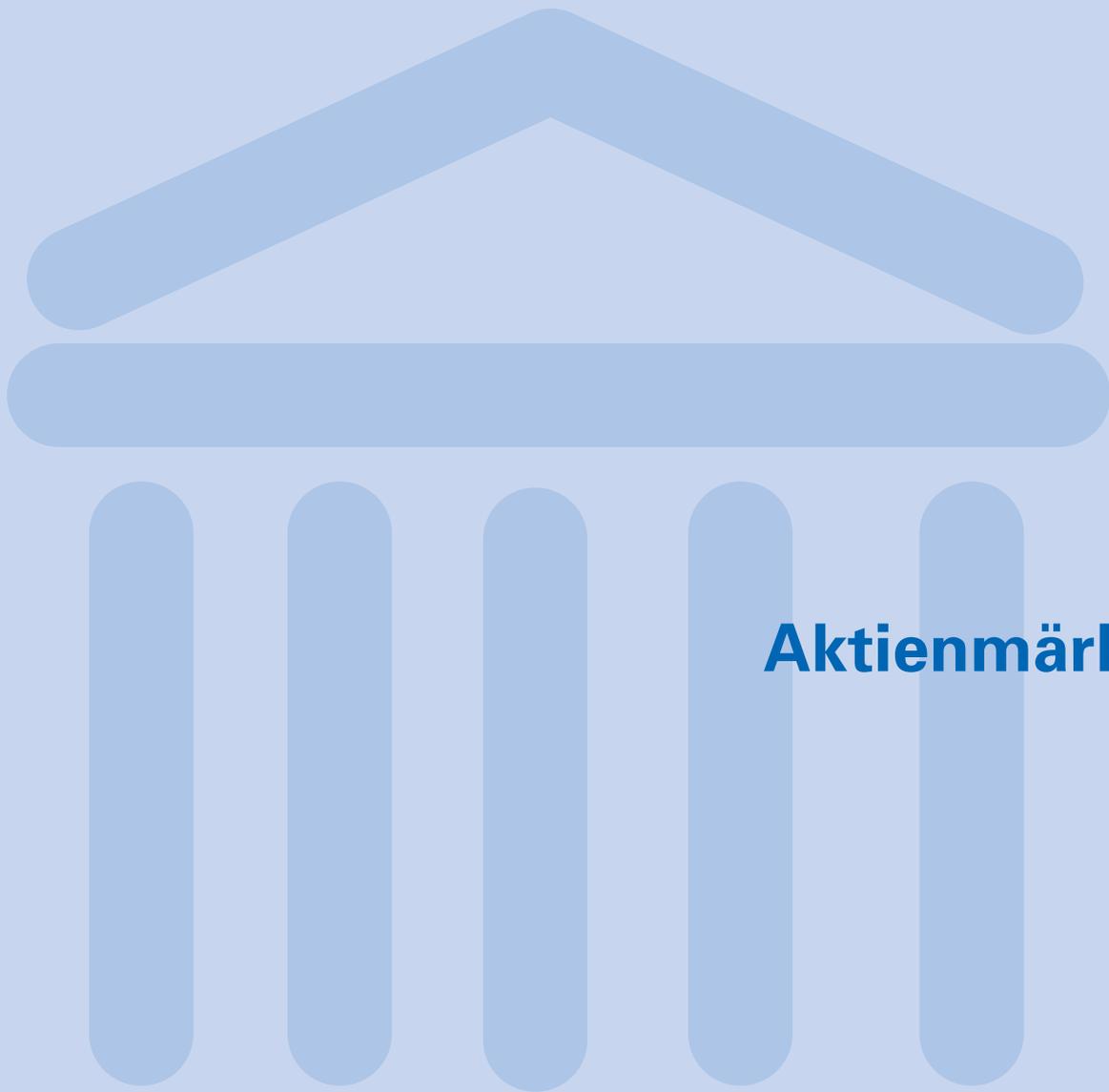
FPM Funds Stockpicker Germany Large Cap

10



Vermögensaufstellungen zum Halbjahresbericht

12



Aktienmärkte

Aktienmärkte im Geschäftshalbjahr bis zum 30.6.2010

Konsolidierung an den internationalen Aktienmärkten

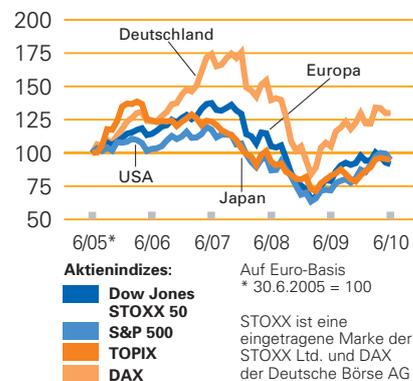
Im Geschäftshalbjahr von Anfang Januar 2010 bis Ende Juni 2010 standen die Aktienmärkte unter dem Einfluss der hohen Haushaltsdefizite insbesondere südeuropäischer Länder. Dadurch wurden kursstimulierende Faktoren wie die insgesamt robuste globale Konjunktorentwicklung sowie die kräftigen Zuwächse bei den Unternehmensgewinnen in den Hintergrund gedrängt und führten allenfalls zeitweise zu einem – dann deutlichen – Kursanstieg. Allerdings kamen in Ländern mit schwacher Finanzstabilität auch immer wieder Wachstumssorgen auf, die kursdämpfend wirkten. Im Laufe der Berichtsperiode erhöhte sich deshalb die Volatilität an den Börsen spürbar. Selbst das Maßnahmenpaket von EU, IWF und EZB zur Stabilisierung hochverschuldeter Euro-Staaten bewirkte nur eine kurze Erholungsphase an den internationalen Aktienbörsen. Per saldo gab der MSCI World-Index in den sechs Monaten bis Ende Juni 2010 auf US-Dollar-Basis um 9,8% nach; in Euro wurde wegen der Schwäche der Währung ein Plus von 5,9% verzeichnet. Auf Branchenebene zeigten vor allem Banktitel mit stärkeren Engagements in Südeuropa ausgeprägte Kursrückgänge. Des Weiteren schwächte auch die zu erwartende Finanzmarktregulierung den Wertverlauf dieses Sektors. Eine vergleichsweise gute Entwicklung wiesen Aktien der weniger konjunktursensiblen Bereiche Einzelhandel und Nahrungsmittel auf. Ferner legten Zykliker des Industrie- und Technologiesegments aufgrund des weiterhin günstigen weltweiten Wirtschaftsklimas zu. **US-amerikanische Aktien** konnten zunächst von einer Vielzahl positiver Konjunktur- und Unternehmensdaten profitieren. Im weiteren Verlauf belasteten jedoch Sorgen um den starken Anstieg der Staatsverschul-

dung in Europa, da negative Auswirkungen auf die amerikanische Wirtschaft befürchtet wurden. Der S&P 500-Index ermäßigte sich im Berichtshalbjahr um 7,6% auf US-Dollar-Basis (+8,4% in Euro). In **Europa** konnten sich die Börsen Deutschlands und der Schweiz dank überwiegend guter Unternehmensergebnisse bei nach wie vor florierendem Export (in Deutschland spürbar begünstigt durch die Euro-Schwäche), positiver Auswirkungen der konjunkturfördernden staatlichen Hilfen und der vergleichsweise soliden öffentlichen Haushaltsführung mit am Besten entwickeln. Die Aktienmärkte in den Ländern, die zunehmend Zweifel an ihrer Finanzstabilität aufkommen ließen und in Verbindung damit Wachstumssorgen bereiteten wie beispielsweise Griechenland, Irland und Spanien blieben deutlich zurück. Dies trug maßgeblich zum Wertrückgang des Dow Jones STOXX 50-Index von 6,5% in Euro bei. **Japanische Titel** konnten ihren Kursanstieg trotz der Anzeichen einer weiteren wirtschaftlichen Erholung nicht fortsetzen. Die exportorientierte japanische Industrie litt v. a. unter der deutlichen Aufwertung des Yen gegenüber dem Euro und US-Dollar. Gemessen am TOPIX-Index ermäßigten sich japanische Werte in den sechs Monaten bis Ende Juni 2010 insgesamt um 6,4% in Landeswährung (+14,2% in Euro).

Gute Fundamentaldaten in den Emerging Markets

Die Erholung der Weltwirtschaft basierte in zunehmendem Maße auf dem günstigen Konjunkturmilieu in den **Emerging Markets**. Sowohl die Export- als auch die Inlandsnachfrage verzeichneten deutliche Wachstumsraten und bescherten den lokalen Aktienmärkten Kurszuwächse. Der MSCI Emerging Markets-Index stieg dabei auf Sechs-Monats-Sicht um 11,3% in Euro an.

Ausgeprägte Kursbewegungen im 5-Jahres-Zeitraum



Internationale Aktienmärkte im Geschäftshalbjahr 2010

Wertentwicklung in %



Aktienindizes:

Deutschland: DAX – Europa: Dow Jones STOXX 50 – USA: S&P 500 – Japan: TOPIX – weltweit: MSCI World – Emerging Markets: MSCI Emerging Markets

Gold blieb gefragt

Gold konnte vor dem Hintergrund der Befürchtungen eines Anstiegs der Inflationsraten infolge der spürbar gestiegenen Staatsverschuldung in vielen Ländern im Laufe des Halbjahres seine Aufwärtsbewegung fortsetzen und überschritt gegen Ende der Berichtsperiode die Marke von 1.250 US-Dollar pro Feinunze. Das Insolvenzrisiko finanzschwacher Staaten ließ darüber hinaus Zweifel an einer nachhaltigen Stabilisierung der globalen Konjunktur aufkommen und führte zu kräftigen Preisschwankungen bei Rohstoffen. Ende Juni 2010 wurden für Rohöl rd. 75 US-Dollar pro Barrel der Sorte WTI gezahlt.

Hinweise

Die in diesem Bericht genannten Fonds sind Teilfonds (im Folgenden auch als Sondervermögen bezeichnet) einer SICAV (Société d'Investissement à Capital Variable) nach Luxemburger Recht.

Wertentwicklung

Der Erfolg einer Investmentfondsanlage wird an der Wertentwicklung der Anteile gemessen. Als Basis für die Wertberechnung werden die Anteilwerte (=Rücknahmepreise) herangezogen, unter Hinzurechnung zwischenzeitlicher Ausschüttungen, die z. B. im Rahmen der Investmentkonten bei der DWS kostenfrei reinvestiert werden. Angaben zur bisherigen Wertentwicklung erlauben keine Prognosen für die Zukunft.

Darüber hinaus sind in den Berichten auch die entsprechenden Vergleichsindizes – soweit vorhanden – dargestellt. Alle Grafik- und Zahlenangaben geben den **Stand vom 30. Juni 2010** wieder. Die Texte wurden am 31. Juli 2010 abgeschlossen.

Verkaufsprospekte

Der Kauf von Fondsanteilen erfolgt auf Grundlage des zzt. gültigen vereinfachten bzw. vollständigen Verkaufsprospekts und der Satzung der SICAV, ergänzt durch den jeweiligen letzten geprüften Jahresbericht und zusätzlich durch den jeweiligen Halbjahresbericht, falls ein solcher jüngeren Datums als der letzte Jahresbericht vorliegt.

Ausgabe- und Rücknahmepreise

Die jeweils gültigen Ausgabe- und Rücknahmepreise sowie alle sonstigen Informationen für die Anteilinhaber können jederzeit am Sitz der Verwaltungsgesellschaft sowie bei den Zahlstellen erfragt werden. Darüber hinaus werden die Ausgabe- und Rücknahmepreise in jedem Vertriebsland in geeigneten Medien (z. B. Internet, elektronische Informationssysteme, Zeitungen, etc.) veröffentlicht.

Verpflichtungen bei grenzüberschreitendem Vertrieb

Der Jahresabschluss dieser SICAV (Société d'Investissement à Capital Variable) enthält einen Bericht des Réviseur d'Entreprises (Prüfungsurteil des Abschlussprüfers). Dieser Bericht bezieht sich ausschließlich auf die deutschsprachige Version des Jahresabschlusses.

Bei grenzüberschreitendem Vertrieb ist die Gesellschaft/SICAV u. a. verpflichtet, auch Jahresberichte in zumindest einer der Landessprachen des entsprechenden Vertriebslandes oder in einer anderen von den zuständigen Behörden des entsprechenden Vertriebslandes genehmigten Sprache zu veröffentlichen, ggfs. auch auszugsweise auf Teilfonds-Basis. Die in den Jahresberichten enthaltenen steuerlichen Hinweise für Anleger, die in der Bundesrepublik Deutschland unbeschränkt steuerpflichtig sind, sowie spezielle Hinweise für Anleger eines anderen Vertriebslandes entfallen in den Länder- bzw. Sprachversionen. Für die zur Mitte des Geschäftsjahres zu erstellenden Halbjahresberichte sind ebenfalls Länder- bzw. Sprachversionen zu veröffentlichen.

Bei Abweichungen zwischen der deutschen Fassung des Berichtes und einer Übersetzung davon ist die deutsche Sprachversion maßgebend.

Hinweise für Anleger in Österreich

Zahl- und Vertriebsstelle in Österreich ist die

Deutsche Bank AG
Filiale Wien
Hohenstaufengasse 4
A-1013 Wien

Bei dieser Stelle können

- die Rücknahme der Anteile durchgeführt bzw. Rücknahmeanträge eingereicht werden,
- die Anleger sämtliche Informationen, wie vereinfachter bzw. vollständiger Verkaufsprospekt, Jahres- und Halbjahresberichte sowie die Ausgabe- und Rücknahmepreise erhalten und sonstige Angaben und Unterlagen erfragen bzw. einsehen,
- Zahlungen an die Anteilinhaber weitergeleitet werden.

Zudem sind Jahres- und Halbjahresberichte in elektronischer Form über die Internetseiten www.dws.de und www.ebundesanzeiger.de erhältlich.

2010

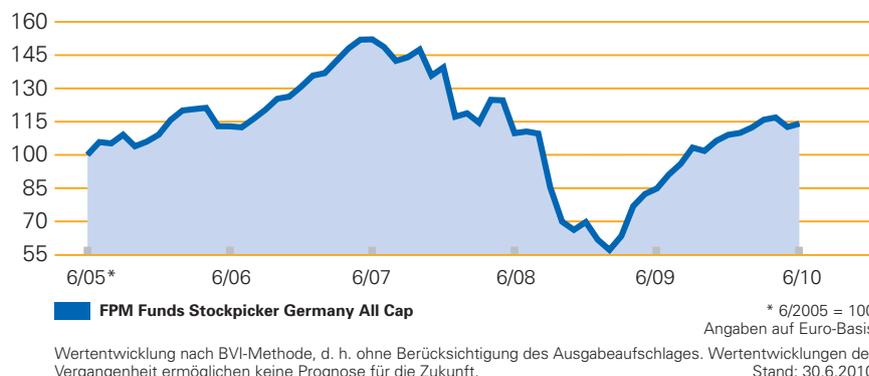
Halbjahresbericht

FPM Funds Stockpicker Germany All Cap

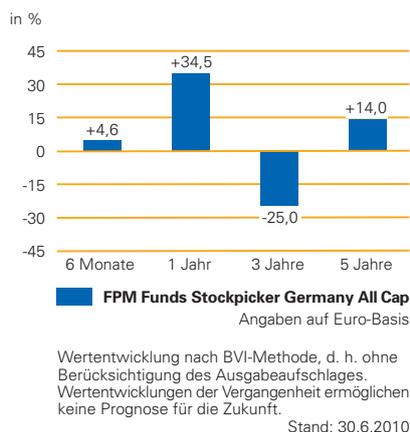
Der FPM Funds Stockpicker Germany All Cap richtete seinen Fokus auf den gesamten deutschen Aktienmarkt. Dabei präferierte der Teilfonds Unternehmen mit einer überdurchschnittlichen Ertragskraft und einer vergleichsweise niedrigen konjunkturellen Abhängigkeit.

In den ersten sechs Monaten des Geschäftsjahres 2010 erzielte das Portfolio einen Wertzuwachs von 4,6% je Anteil (nach BVI-Methode) und schnitt damit besser ab als der Gesamtmarkt, der stagnierte und unter den hohen öffentlichen Haushaltsdefiziten litt. Von der Konjunkturbelebung profitierten besonders die im Portfolio enthaltenen Small und Mid Caps; in diesem Segment wiesen die Unternehmen wachstumsstarke Produkte und eine solide Entwicklung auf. Ferner wirkte sich günstig auf die Performance aus, dass Finanztitel in der Berichtsperiode reduziert oder komplett verkauft worden waren, nachdem die Unsicherheit aufgrund der Staatsschuldenkrise im Sektor wieder zugenommen hatte und damit die Kurschancen dieser Aktien begrenzt erschienen. Im Technologiebereich sind Solar Millenium, ein Projektierer von Solarthermieanlagen, sowie Solon, ein Hersteller von Solarmodulen, vollständig veräußert worden. Bei Solar Millenium entstanden durch den plötzlichen Rücktritt des Vorstandsvorsitzenden Unwägbarkeiten in Bezug auf die Qualität des Geschäftsmodells. Die Bilanzqualität von Solon erschien angesichts des verstärkten Wettbewerbs als nicht mehr ausreichend hoch. Im Gesundheitssektor kam die in der Medizintechnik engagierte Geratherm Medical wegen ihrer niedrigen Bewertung neu in das Portfolio. Die Position

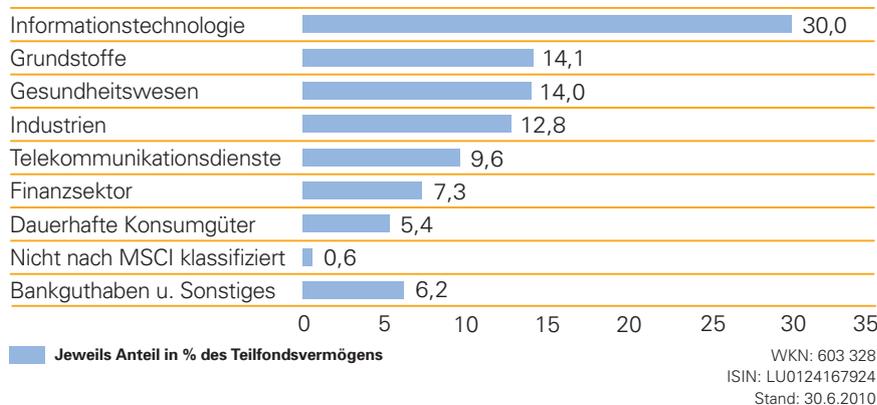
FPM FUNDS STOCKPICKER GERMANY ALL CAP Wertentwicklung auf längere Sicht



FPM FUNDS STOCKPICKER GERMANY ALL CAP Wertentwicklung im Überblick



FPM FUNDS STOCKPICKER GERMANY ALL CAP Breite Streuung mit Schwerpunkt Informationstechnologie



in STRATEC Biomedical Systems wurde zurückgenommen, nachdem die Aktie aus Sicht des Fondsmanagements ihr Kursziel weitestgehend erreicht hatte. Zudem ist Bayer verkauft worden, da andere Investments chancenreicher

erschieden. Wacker Chemie wurde im Hinblick auf die starke Marktstellung des Unternehmens im Bereich der Siliziumproduktion für die Photovoltaikindustrie neu aufgenommen.

FPM Funds Stockpicker Germany Small/Mid Cap

Der FPM Funds Stockpicker Germany Small/Mid Cap investierte in Aktien kleinerer und mittlergroßer deutscher Unternehmen mit einem vergleichsweise stabilen Wachstum bei gleichzeitig unterdurchschnittlicher Konjunktursensibilität.

Im Geschäftshalbjahr bis Ende Juni 2010 erzielte der Teilfonds trotz des schwierigen Umfelds angesichts der ausgeprägten öffentlichen Verschuldung eine Wertsteigerung von 9,8% je Anteil (nach BVI-Methode) und übertraf damit die Entwicklung vergleichbarer Indizes. Dem Portfeuille kam dabei die Belegung der Konjunktur und das Stock-Picking ausgewählter Titel von vergleichsweise hoher Qualität zugute, die sich u. a. im Ertragsverlauf des Jahres 2009 zeigte.

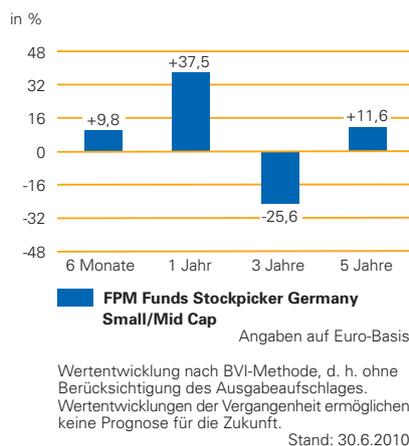
Nach Kursanstieg und Erreichung einer angemessenen Bewertung wurde DATA MODUL (Displayanwendungen für professionelle Nutzer) komplett verkauft, auch um bessere Chancen in anderen Titeln wahrnehmen zu können. Aus den genannten Gründen reduzierte das Management darüber hinaus die Position im Medizintechnikunternehmen PULSION Medical Systems deutlich. Ferner wurden Kursschwankungen zu Teilverkäufen einiger Kerninvestments auf attraktivem Niveau genutzt. Dazu gehörten Aktien des Immobilienfinanzierers Aareal Bank, von Delticom, dem Internet-Reifenhändler sowie des Marktforschungsunternehmens GfK und dem Gabelstaplerhersteller Jungheinrich.

Für das Neuengagement in Centrosolar, einem Produzenten von Solarmodulen, sprachen die niedrige Bewertung und

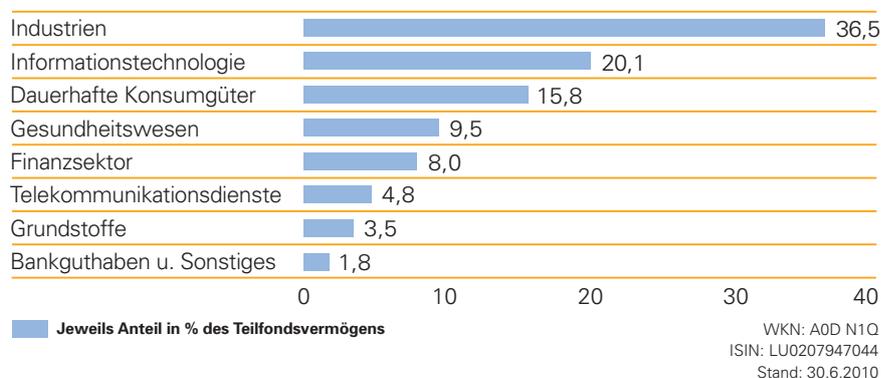
FPM FUNDS STOCKPICKER GERMANY SMALL/MID CAP Unter dem Einfluss eines wechselhaften Marktumfeldes



FPM FUNDS STOCKPICKER GERMANY SMALL/MID CAP Wertentwicklung im Überblick



FPM FUNDS STOCKPICKER GERMANY SMALL/MID CAP Ausgewogenes Portfolio



die starke Stellung als Marktführer in der Produktion von Solarglas. Wachstumspotenzial eröffneten zudem Teleplan International N.V., ein Logistiker

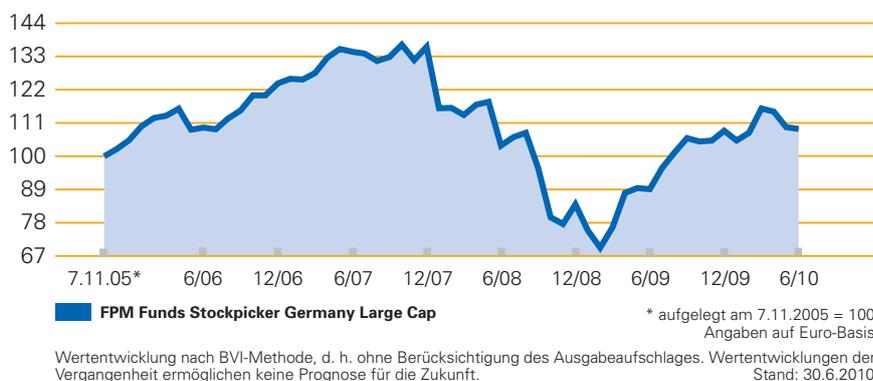
und Reparatur von Elektronikprodukten, sowie das Modeunternehmen Tom Tailor; beide Werte sind ebenfalls neu in das Portfolio aufgenommen worden.

FPM Funds Stockpicker Germany Large Cap

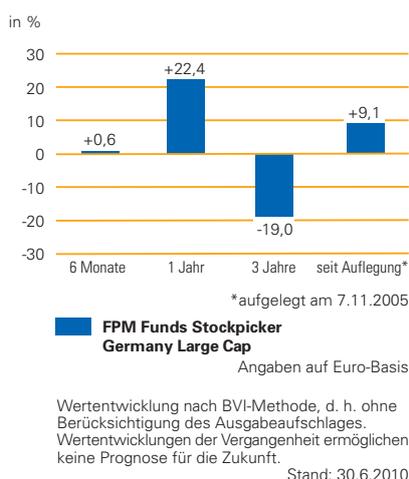
Den Anlageschwerpunkt des FPM Funds Stockpicker Germany Large Cap bildeten deutsche Aktien mit einer hohen Marktkapitalisierung. Im ersten Halbjahr bis Ende Juni 2010 verzeichnete der Teilfonds ein Plus von 0,6% je Anteil (nach BVI-Methode). Die ausgeprägten öffentlichen Haushaltsdefizite insbesondere in den südeuropäischen Ländern wirkten dämpfend auf die Kursentwicklung an den Börsen und die Performance des Portefeuilles. Dieses Umfeld empfahl eine vorsichtige Anlagepolitik, die mit einer im Durchschnitt recht hohen Liquiditätsposition einherging. Zudem schichtete das Management von konjunktursensiblen Aktien und Finanztiteln in stabilere Werte um. Dabei sind Allianz sowie Münchener Rückversicherungs-Gesellschaft im Portfolio reduziert und Hannover Rückversicherung komplett verkauft worden. Im Bereich der defensiven Titel richtete sich der Fokus auf die Versorger, die attraktiv bewertet waren. In RWE sind Zukäufe vorgenommen worden; E.ON kam neu in den Teilfonds.

Des Weiteren wurden BMW, Henkel, Linde und Software AG nach erfreulichem Kursanstieg aus Bewertungsgründen vollständig verkauft. Im Rahmen der selektiven Aktienausswahl ist eine Position in Continental aufgebaut worden, nachdem das Unternehmen nicht nur operativ wieder erfreulich aufgestellt war, sondern auch bei der Sanierung der Bilanz Fortschritte gemacht hatte. Die Kursbewegung der Aktie von HeidelbergCement wurde genutzt, um mit einem erfolgreichen Timing von Käufen und Verkäufen Gewinne zu erzielen.

FPM FUNDS STOCKPICKER GERMANY LARGE CAP Wertentwicklung seit Auflegung



FPM FUNDS STOCKPICKER GERMANY LARGE CAP Wertentwicklung im Überblick



FPM FUNDS STOCKPICKER GERMANY LARGE CAP Diversifiziertes Portefeuille

Aktien: 74,7

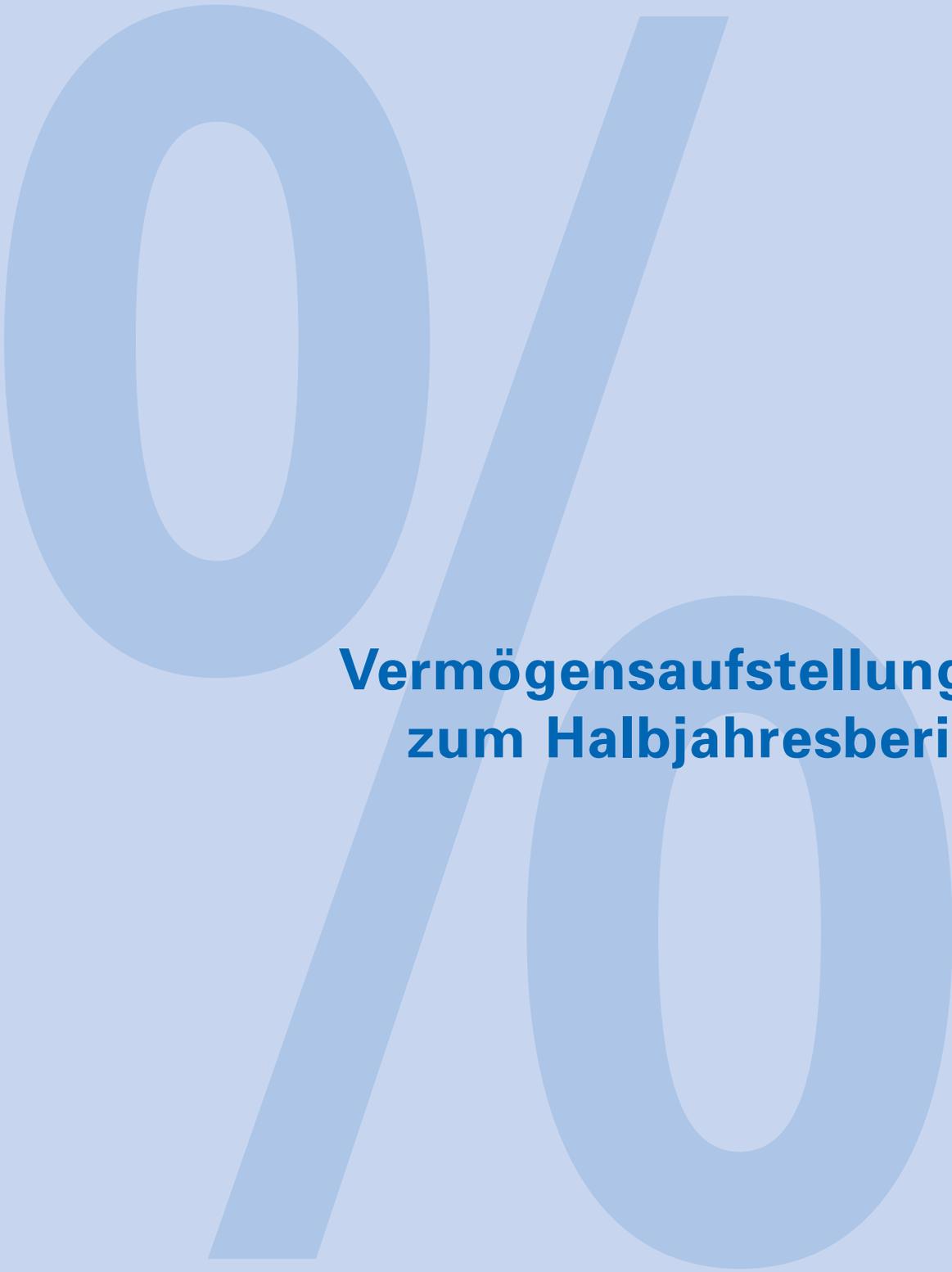
Finanzsektor	24,9
Gesundheitswesen	17,3
Versorger	11,3
Telekommunikationsdienste	8,5
Dauerhafte Konsumgüter	5,2
Informationstechnologie	4,2
Hauptverbrauchsgüter	3,3

Geldmarktfonds

Bankguthaben u. Sonstiges 15,8



WKN: AOH GEX
ISIN: LU0232955988
Stand: 30.6.2010



**Vermögensaufstellungen
zum Halbjahresbericht**

FPM Funds Stockpicker Germany All Cap

Vermögensaufstellung zum 30.06.2010

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Whg. in 1000	Bestand	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fonds- vermögen
Börsengehandelte Wertpapiere						81 419 886,64	92,80
Aktien							
Aareal Bank	Stück	270 000		201 851	EUR 14,1300	3 815 100,00	4,35
Allianz SE	Stück	20 000		12 500	EUR 81,5300	1 630 600,00	1,86
Bertrandt	Stück	50 000		21 706	EUR 29,7500	1 487 500,00	1,70
Bilfinger Berger	Stück	50 000	50 000		EUR 46,1150	2 305 750,00	2,63
CANCOM IT Systeme	Stück	163 000	163 000		EUR 6,1740	1 006 362,00	1,15
Deutsche Bank Reg.	Stück	20 000		40 000	EUR 47,0350	940 700,00	1,07
Dialog Semiconductor	Stück	100 000	110 000	10 000	EUR 9,9290	992 900,00	1,13
Drägerwerk	Stück	15 000	15 000		EUR 40,8000	612 000,00	0,70
Drägerwerk Pref.	Stück	20 000	20 000		EUR 46,4950	929 900,00	1,06
Drägerwerk Right	Stück	120 000	120 000		EUR 4,3500	522 000,00	0,59
Drillisch	Stück	450 000	50 000		EUR 4,5950	2 067 750,00	2,36
Eckert & Ziegler Strahlen- und Medizintechnik	Stück	207 667	7 667	3 627	EUR 23,3200	4 842 794,44	5,52
Freenet	Stück	750 000	320 000	50 000	EUR 8,4430	6 332 250,00	7,22
Geratherm Medical	Stück	230 000	230 000		EUR 8,5530	1 967 190,00	2,24
GK Software	Stück	25 455	27 661	17 206	EUR 53,7800	1 368 969,90	1,56
GoYellow Media	Stück	150 000	50 000		EUR 4,6150	692 250,00	0,79
HeidelbergCement	Stück	55 000	26 300		EUR 39,4950	2 172 225,00	2,48
Hochtief	Stück	30 000		5 000	EUR 49,7000	1 491 000,00	1,70
Infineon Technologies Reg.	Stück	300 000	803 737	503 737	EUR 4,8900	1 467 000,00	1,67
Merck	Stück	25 000	25 000		EUR 60,3300	1 508 250,00	1,72
Nordex	Stück	110 000	110 000		EUR 7,4980	824 780,00	0,94
SAF Simulation, Analysis and Forecasting	Stück	230 756	10 756		EUR 14,2000	3 276 735,20	3,73
Schaltbau Holding	Stück	49 073			EUR 42,8000	2 100 324,40	2,39
Sixt Pref.	Stück	140 000		7 500	EUR 16,1000	2 254 000,00	2,57
SMA Solar Technology	Stück	26 000	11 000		EUR 85,1500	2 213 900,00	2,52
Smarttrac	Stück	161 500	71 500	10 000	EUR 14,3250	2 313 487,50	2,64
Software	Stück	95 000	14 000	4 000	EUR 84,8800	8 063 600,00	9,19
STADA Arzneimittel Vink. Reg.	Stück	40 000		20 000	EUR 27,3000	1 092 000,00	1,24
STO Pref.	Stück	89 086			EUR 78,7000	7 011 068,20	7,99
STRATEC Biomedical Systems	Stück	50 000		40 000	EUR 27,1900	1 359 500,00	1,55
Twintec	Stück	100 000		80 000	EUR 10,3550	1 035 500,00	1,18
United Internet Reg.	Stück	300 000	230 000	30 000	EUR 9,0880	2 726 400,00	3,11
Volkswagen Pref.	Stück	30 000	40 000	10 000	EUR 74,0200	2 220 600,00	2,53
Wacker Chemie	Stück	26 800	26 800		EUR 120,0000	3 216 000,00	3,67
Wirecard AG	Stück	500 000	520 000	350 000	EUR 7,1190	3 559 500,00	4,06
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere						912 000,00	1,04
Aktien							
Nanostart	Stück	40 000	40 000		EUR 22,8000	912 000,00	1,04
Summe Wertpapiervermögen						82 331 886,64	93,84
Bankguthaben						5 882 394,71	6,71
Depotbank (täglich fällig)							
EUR - Guthaben	EUR	5 880 975,49			% 100	5 880 975,49	6,70
Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen							
Schweizer Franken	CHF	1 878,50			% 100	1 419,22	0,00
Sonstige Vermögensgegenstände						157 121,27	0,18
Zinsansprüche	EUR	685,82			% 100	685,82	0,00
Quellensteueransprüche	EUR	132 760,44			% 100	132 760,44	0,15
Sonstige Ansprüche	EUR	23 675,01			% 100	23 675,01	0,03
Sonstige Verbindlichkeiten						-640 292,44	-0,73
Fondsvermögen						87 731 110,18	100,00
Anteilwert						186,34	
Umlaufende Anteile						470 814,000	

Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

FPM Funds Stockpicker Germany All Cap

Devisenkurse (in Mengennotiz)

per 30.06.2010

Schweizer Franken CHF 1,323613 = EUR 1

Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögenswerte des Sondervermögens sind auf der Grundlage der zuletzt festgestellten Kurse / Marktsätze bewertet.

Während des Berichtszeitraums abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen

Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag)

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Whg. in 1000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge
-----------------------	-------------------------------	--------------------------	-----------------------------

Börsengehandelte Wertpapiere

Aktien

Bayer	Stück		30 000
Daimler Reg.	Stück	20 000	20 000
Deutsche EuroShop Reg.	Stück	75 000	75 000
Deutsche Postbank Reg.	Stück	77 200	127 200
Münchener Rückversicherungs-Gesellschaft			
Vink.Reg.	Stück		20 000
PUMA	Stück	5 000	5 000
Rheinmetall Ord.	Stück	10 000	10 000
Solar Millennium	Stück		54 500
SolarWorld	Stück	107 000	107 000
Solon SE	Stück		47 496
Südzucker Ord.	Stück		100 000
Symrise	Stück	75 000	75 000
ThyssenKrupp AG	Stück	30 000	30 000
Tom Tailor Holding	Stück	30 000	30 000
Volkswagen Right	Stück	15 000	15 000
Wincor Nixdorf	Stück	20 000	20 000

Nicht notierte Wertpapiere

Aktien

Air Berlin	Stück		300 000
Volkswagen Pref. (new)	Stück	7 285	7 285

Derivate (in Opening-Transaktionen umgesetzte Optionsprämien bzw. Volumina der Optionsgeschäfte, bei Optionscheinen Angabe der Käufe und Verkäufe)

Volumen in 1000

Terminkontrakte

Aktienindex-Terminkontrakte

Gekaufte Kontrakte: (Basiswerte: DAX (Performanceindex))	EUR	11 578
Verkaufte Kontrakte: (Basiswerte: DAX (Performanceindex))	EUR	380 847

FPM Funds Stockpicker Germany Small/Mid Cap

Vermögensaufstellung zum 30.06.2010

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Whg. in 1000	Bestand	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fonds- vermögen
Börsengehandelte Wertpapiere						22 325 213,35	98,16
Aktien							
Aareal Bank	Stück	50 000		30 000	EUR 14,1300	706 500,00	3,11
Analytik Jena	Stück	110 000		7 076	EUR 8,9980	989 780,00	4,35
Bauer	Stück	18 000		2 000	EUR 28,3800	510 840,00	2,25
Bechtle	Stück	20 000		7 000	EUR 21,2500	425 000,00	1,87
Centrosolar	Stück	195 000	195 000		EUR 4,5200	881 400,00	3,88
CENTROTEC Sustainable	Stück	30 000		20 000	EUR 12,8600	385 800,00	1,70
CeWe Color Holding	Stück	28 400		6 600	EUR 25,6500	728 460,00	3,20
Delticom Reg.	Stück	10 500		10 500	EUR 37,8450	397 372,50	1,75
Digital Identification Solutions	Stück	50 000			EUR 3,3200	166 000,00	0,73
Dürr	Stück	33 000		2 000	EUR 17,4500	575 850,00	2,53
elexis	Stück	73 000	38 000	5 000	EUR 10,4400	762 120,00	3,35
Freenet	Stück	130 000		35 000	EUR 8,4430	1 097 590,00	4,83
GfK	Stück	28 400		11 600	EUR 28,2150	801 306,00	3,52
Grenkeleasing	Stück	37 000		10 000	EUR 30,2100	1 117 770,00	4,91
Jungheinrich Pref.	Stück	50 000		20 000	EUR 18,9000	945 000,00	4,15
Klöckner & Co.	Stück	43 000	20 000	12 000	EUR 14,7250	633 175,00	2,78
Koenig & Bauer	Stück	56 000		2 000	EUR 13,9500	781 200,00	3,43
Kontron	Stück	50 000	50 000		EUR 7,3720	368 600,00	1,62
KROMI Logistik	Stück	48 725			EUR 8,6100	419 522,25	1,84
Loewe	Stück	70 000		5 000	EUR 7,8900	552 300,00	2,43
MBB Industries	Stück	100 000			EUR 7,9200	792 000,00	3,48
Praktiker Bau- und Heimwerkermärkte Holding	Stück	20 000		10 000	EUR 5,7720	115 440,00	0,51
Pulsion Medical Systems	Stück	58 100		102 900	EUR 3,0810	179 006,10	0,79
SAF Simulation, Analysis and Forecasting	Stück	85 385			EUR 14,2000	1 212 467,00	5,33
Sartorius Pref.	Stück	51 000		6 000	EUR 19,5900	999 090,00	4,39
Sixt Pref.	Stück	41 200	22 000	7 800	EUR 16,1000	663 320,00	2,92
Software	Stück	18 000		7 000	EUR 84,8800	1 527 840,00	6,72
STO Pref.	Stück	10 000			EUR 78,7000	787 000,00	3,46
Surteco	Stück	11 500			EUR 20,4450	235 117,50	1,03
Takkt	Stück	65 000		4 545	EUR 8,3080	540 020,00	2,37
Teleplan International	Stück	300 000	300 000		EUR 2,1000	630 000,00	2,77
Tom Tailor Holding	Stück	20 000	20 000		EUR 12,3000	246 000,00	1,08
Twintec	Stück	67 400		15 064	EUR 10,3550	697 927,00	3,07
United Internet Reg.	Stück	50 000	50 000		EUR 9,0880	454 400,00	2,00
Summe Wertpapiervermögen						22 325 213,35	98,16
Derivate							
Bei den mit Minus gekennzeichneten Beständen handelt es sich um verkaufte Positionen							
Aktienindex-Derivate (Forderungen / Verbindlichkeiten)						164 250,00	0,72
Aktienindex-Terminkontrakte							
MDAX Future 09/2010 (EURX) EUR	Stück	-450				164 250,00	0,72
Bankguthaben						608 544,97	2,68
Depotbank (täglich fällig)							
EUR - Guthaben	EUR	608 544,97			% 100	608 544,97	2,68
Sonstige Vermögensgegenstände						29 658,84	0,13
Zinsansprüche	EUR	31,04			% 100	31,04	0,00
Quellensteueransprüche	EUR	29 627,80			% 100	29 627,80	0,13
Sonstige Verbindlichkeiten						-383 269,69	-1,69
Fondsvermögen						22 744 397,47	100,00
Anteilwert						127,76	
Umlaufende Anteile						178 024,000	

Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

FPM Funds Stockpicker Germany Small/Mid Cap

Marktschlüssel

Terminbörsen

EURX = Eurex (Eurex Frankfurt/Eurex Zürich)

Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögenswerte des Sondervermögens sind auf der Grundlage der zuletzt festgestellten Kurse / Marktsätze bewertet.

Während des Berichtszeitraums abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen

Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag)

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Whg. in 1000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge
-----------------------	-------------------------------	--------------------------	-----------------------------

Börsengehandelte Wertpapiere

Aktien

DATA MODUL	Stück		17 000
Leoni Reg.	Stück		14 129
Wirecard AG	Stück	100 000	100 000

Derivate (in Opening-Transaktionen umgesetzte Optionsprämien bzw. Volumina der Optionsgeschäfte, bei Optionsscheinen Angabe der Käufe und Verkäufe)

Volumen in 1000

Terminkontrakte

Aktienindex-Terminkontrakte

Verkaufte Kontrakte: EUR 3 492
(Basiswerte: MDAX Performance Index)

FPM Funds Stockpicker Germany Large Cap

Vermögensaufstellung zum 30.06.2010

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Whg. in 1000	Bestand	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fonds- vermögen
Börsengehandelte Wertpapiere						5 774 691,50	74,77
Aktien							
Aareal Bank	Stück	24 000		6 000	EUR 14,1300	339 120,00	4,39
Allianz SE	Stück	4 500		4 000	EUR 81,5300	366 885,00	4,75
Bayer	Stück	7 000	7 000		EUR 45,6600	319 620,00	4,14
Celesio	Stück	14 000	7 000	10 000	EUR 17,9000	250 600,00	3,24
Commerzbank	Stück	48 000			EUR 5,9020	283 296,00	3,67
Continental	Stück	9 300	9 300		EUR 42,8150	398 179,50	5,16
Deutsche Bank Reg.	Stück	12 800			EUR 47,0350	602 048,00	7,80
Deutsche Telekom Reg.	Stück	35 000			EUR 9,7550	341 425,00	4,42
E.ON Reg.	Stück	20 000	20 000		EUR 22,2050	444 100,00	5,75
Freenet	Stück	37 000	7 000		EUR 8,4430	312 391,00	4,04
Fresenius Medical Care	Stück	8 000		1 500	EUR 44,1650	353 320,00	4,57
Fresenius SE Pref.	Stück	7 700			EUR 54,2700	417 879,00	5,41
Münchener Rückversicherungs-Gesellschaft Vink.Reg.	Stück	3 250		2 250	EUR 103,4000	336 050,00	4,35
RWE Ord.	Stück	8 000	3 000		EUR 53,6000	428 800,00	5,55
Südzucker Ord.	Stück	17 000			EUR 14,9300	253 810,00	3,29
United Internet Reg.	Stück	36 000	40 000	4 000	EUR 9,0880	327 168,00	4,24
Investmentanteile						730 853,57	9,46
Gruppeneigene Investmentanteile						730 853,57	9,46
DWS Institutional Money plus (0,160%+)	Stück	53	66	13	EUR 13 789,6900	730 853,57	9,46
Summe Wertpapiervermögen						6 505 545,07	84,23
Bankguthaben						1 203 167,21	15,58
Depotbank (täglich fällig)							
EUR - Guthaben	EUR	1 203 167,21			% 100	1 203 167,21	15,58
Sonstige Vermögensgegenstände						21 372,44	0,28
Zinsansprüche	EUR	95,65			% 100	95,65	0,00
Quellensteueransprüche	EUR	21 276,79			% 100	21 276,79	0,28
Sonstige Verbindlichkeiten						-6 656,43	-0,09
Fondsvermögen						7 723 428,29	100,00
Anteilwert						109,08	
Umlaufende Anteile						70 806,000	

Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögenswerte des Sondervermögens sind auf der Grundlage der zuletzt festgestellten Kurse / Marktsätze bewertet.

In Klammern sind die aktuellen Verwaltungsvergütungs-/Kostenpauschalsätze zum Berichtsstichtag für die im Wertpapiervermögen enthaltenen Sondervermögen aufgeführt. Das Zeichen + bedeutet, dass darüber hinaus ggf. eine erfolgsabhängige Vergütung berechnet werden kann. Da das Sondervermögen im Berichtszeitraum andere Investmentanteile ("Zielfonds") hielt, können weitere Kosten, Gebühren und Vergütungen auf Ebene des Zielfonds angefallen sein. Im Berichtszeitraum wurden keine Ausgabeaufschläge bzw. Rücknahmeabschläge gezahlt.

FPM Funds Stockpicker Germany Large Cap

Während des Berichtszeitraums abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen

Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag)

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. VWhg. in 1000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge
-----------------------	--------------------------------	--------------------------	-----------------------------

Börsengehandelte Wertpapiere

Aktien

BMW Ord.	Stück		11 000
Hannover Rückversicherung Reg.	Stück		11 500
HeidelbergCement	Stück	9 500	9 500
Henkel Pref.	Stück		10 000
Linde	Stück		4 800
MAN Ord.	Stück		6 600
Software	Stück		5 000
Volkswagen Pref.	Stück		7 000
Wacker Chemie	Stück	3 000	3 000

Derivate (in Opening-Transaktionen umgesetzte Optionsprämien bzw. Volumina der Optionsgeschäfte, bei Optionsscheinen Angabe der Käufe und Verkäufe)

Volumen in 1000

Optionsrechte

Optionsrechte auf Aktienindex-Derivate

Optionsrechte auf Aktienindices

Gekaufte Verkaufsoptionen (Put): EUR 4 590
(Basiswerte: DAX (Performanceindex))

FPM Funds SICAV – 30.6.2010

Zusammensetzung des Fondsvermögens (in EUR)				
	FPM Funds SICAV	FPM Funds Stockpicker Germany All Cap	FPM Funds Stockpicker Germany Small/Mid Cap	FPM Funds Stockpicker Germany Large Cap
Wertpapiervermögen	111 162 645,06	82 331 886,64	22 325 213,35	6 505 545,07
Aktienindex-Derivate	164 250,00	–	164 250,00	–
Bankguthaben	7 694 106,89	5 882 394,71	608 544,97	1 203 167,21
Sonstige Vermögensgegenstände	208 152,55	157 121,27	29 658,84	21 372,44
Sonstige Verbindlichkeiten	- 1 030 218,56	- 640 292,44	- 383 269,69	- 6 656,43
= Fondsvermögen	118 198 935,94	87 731 110,18	22 744 397,47	7 723 428,29

Investmentgesellschaft

FPM Funds SICAV
2, Boulevard Konrad Adenauer
L-1115 Luxemburg
RC B 80 070

Verwaltungsrat der Investmentgesellschaft

Doris Marx
Vorsitzende
Mitglied der Geschäftsleitung der
DWS Investment S.A.,
Luxemburg

Michael Koschatzki
DWS Investment GmbH,
Frankfurt am Main

Manfred Piontke
Geschäftsführendes Verwaltungsratsmitglied
Mitglied des Vorstandes der
FPM Frankfurt Performance Management AG,
Frankfurt am Main

Thomas Seppi
Mitglied des Vorstandes der
FPM Frankfurt Performance Management AG,
Frankfurt am Main

Geschäftsführung

Manfred Piontke
Mitglied des Vorstandes der
FPM Frankfurt Performance Management AG,
Frankfurt am Main

Verwaltungsgesellschaft

DWS Investment S.A.
2, Boulevard Konrad Adenauer
L-1115 Luxemburg
Eigenkapital per 31.12.2009: 230,5 Mio Euro

Verwaltungsrat der Verwaltungsgesellschaft

Klaus Kaldemorgen
Vorsitzender
Geschäftsführer der DWS Investment GmbH,
Frankfurt am Main

Ernst Wilhelm Contzen
Geschäftsführendes Verwaltungsratsmitglied
der Deutsche Bank Luxembourg S.A.,
Luxemburg

Heinz-Wilhelm Fesser
Luxemburg

Frank Kuhnke
London

Klaus-Michael Vogel
Geschäftsführendes Verwaltungsratsmitglied der
DWS Investment S.A., Luxemburg
Geschäftsführendes Verwaltungsratsmitglied der
Deutsche Bank Luxembourg S.A., Luxemburg

Jochen Wiesbach
Geschäftsführer der DWS Finanz-Service GmbH,
Frankfurt am Main

Geschäftsführung der Verwaltungsgesellschaft

Klaus-Michael Vogel
Geschäftsführendes Verwaltungsratsmitglied der
DWS Investment S.A., Luxemburg
Geschäftsführendes Verwaltungsratsmitglied der
Deutsche Bank Luxembourg S.A., Luxemburg

Manfred Bauer
DWS Investment S.A., Luxemburg

Doris Marx
DWS Investment S.A., Luxemburg

Ralf Rauch
DWS Investment S.A., Luxemburg

Abschlussprüfer

KPMG Audit S.à r.l.
9, Allée Scheffer
L-2520 Luxemburg

Depotbank

State Street Bank Luxembourg S.A.
49, Avenue J.F. Kennedy
L-1855 Luxemburg

Fondsmanager

DWS Investment GmbH
Mainzer Landstraße 178-190
D-60327 Frankfurt am Main

Anlageberatung

FPM Frankfurt Performance
Management AG
Freiherr-vom-Stein-Straße 11
D-60323 Frankfurt am Main

Vertriebs-, Zahl- und Informationsstelle

LUXEMBURG
Deutsche Bank Luxembourg S.A.
2, Boulevard Konrad Adenauer
L-1115 Luxemburg

FPM Funds SICAV

2, Boulevard Konrad Adenauer

L-1115 Luxemburg

RC B 80 070

Tel.: +352 4 21 01-1

Fax: +352 4 21 01-9 00